



Datum	09.07.2008
Nr. <sup>1)</sup> :	S/148/2008

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Name, Vorname

#### Frage:

#### Verkehrsentwicklung Reichenhainer Straße im Abschnitt zwischen Gustav-Fréytag-Straße und Wartburgstraße in den Jahren 1997 bis 2007

1. Welche Erkenntnisse aus Verkehrszählungen hinsichtlich der Verkehrsentwicklung liegen für o.g. Abschnitt und Zeitraum vor?
2. Wie hat sich der durchschnittliche tägliche Auto-, Bus- und Schwerlastverkehr in o.g. Abschnitt und Zeitraum entwickelt? (Bitte in einer Tabelle angeben)
3. Welche speziellen Erkenntnisse zur Entwicklung des Fuß- und Radverkehrs liegen für o.g. Abschnitt und Zeitraum vor (Verkehrszählungen, Einschätzungen etc.)?
4. Fanden bisher Zählungen der Fußgängerquerungen zwischen der Mensa der TU Chemnitz und der Universitätsteile auf der anderen Seite der Reichenhainer Straße statt und zu welchen Ergebnissen führten diese?
5. Welche Maßnahmen sind zur Verbesserung der Situation von Fußgängern und Radfahrern auf der Reichenhainer Straße geplant?

Unterschrift

<sup>1)</sup> wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

## Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und  
Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau,  
Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung,  
Grünflächen



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 6 • 09106 Chemnitz

Stadtrat  
Herrn Volkmar Zschocke  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Markt 1  
09111 Chemnitz

Dienstgebäude	Annaberger Straße 89 09120 Chemnitz
Datum	4.8.2008
Unser(e) Zeichen/Az	Kr
Durchwahl	7729
Auskunft erteilt	Herr Krentz
Zimmer	401
Datum & Zeichen	s/148/2008
Ihres Schreibens	
E-Mail	

### **Ihre Ratsanfrage Nr. s/148/2008 zur Verkehrsentwicklung Reichenhainer Straße im Abschnitt zwischen Gustav-Freytag-Straße und Wartburgstraße in den Jahren 1997 bis 2007**

Sehr geehrter Herr Zschocke,

die Oberbürgermeisterin hat mich beauftragt, Ihre Stadtratsanfrage vom 09.07.2008 zum Thema Verkehrsentwicklung Reichenhainer Straße im Abschnitt zwischen Gustav-Freytag-Straße und Wartburgstraße in den Jahren 1997 bis 2007 zu beantworten. Dazu gibt es folgenden Sachstand:

zu Punkt 1 bis 3:

Für den Zeitraum 1997 bis 2007 liegen umfangreiche Verkehrszählungen für den Bereich der Reichenhainer Straße vor.

Im Bereich der TU Mensa wurden jeweils monatliche Querschnittsbelastungen erhoben. Auf Grund der regelmäßig durchgeführten Zählungen steht eine statistisch belastbare Zeitreihe für Vergleiche zur Verfügung.

Bei den Zählungen wurden die Verkehrsarten Rad, Krad, Pkw, Lkw, Lastzug und Bus getrennt erfasst. Der Zählzeitraum umfasst jeweils 16h (6 bis 22 Uhr).

Nachfolgende Tabelle zeigt die aus durchschnittlichen monatlich durchgeführten Zählungen ermittelten Verkehrsmengen in den einzelnen Jahren auf. Die Zählwerte beziehen sich auf den Gesamtquerschnitt:

Durchschnitt aus monatlichen Zählungen	Gesamt Kfz	Rad	Krad	Pkw	Lkw	Lz	Bus	Schwerverkehrsanteil
1997	14641	236	135	13451	555	217	283	7,31%
1998	12644	248	138	11480	486	282	257	8,13%
1999	12202	240	113	11194	406	208	280	7,42%
2000	14301	422	173	13221	499	120	288	6,37%
2001	14120	472	187	13094	447	120	273	6,03%
2002	12150	559	129	11294	336	91	300	6,01%
2003	14022	688	136	13107	417	87	275	5,55%
2004	13265	572	140	12445	327	82	271	5,16%
2005	12561	466	113	11826	278	83	260	4,97%
2006	12566	617	166	11692	353	88	268	5,63%
2007	12884	507	155	12109	299	78	243	4,85%

Aus der Tabelle ist entnehmbar, dass der Radverkehr im Lauf der Jahre zugenommen hat. Der Anteil der Lkw und Lastzüge hat hingegen abgenommen (siehe Schwerverkehrsanteil).

Neben den regelmäßigen Querschnittszählungen im Bereich TU Mensa wurden noch vereinzelte Knotenpunktzählungen durchgeführt (z.B. Reichenhainer Str./Altchemnitzer Str.), welche die Aussagen der Tabelle bestätigen.

zu Punkt 4:

Im Vorfeld der 2003 durchgeführten Baumaßnahmen im Mensabereich (siehe Punkt 5) wurde am 18.10.2001 eine Fußgängerzählung durchgeführt:

Nachfolgende Tabelle zeigt bezogen auf die Zählstunden die Anzahl der querenden Fußgänger im Vergleich zu den Kfz.

Uhrzeit	Fußgänger	Kfz
6 - 7	34	605
7 - 8	482	1127
8 - 9	254	965
9 - 10	864	1076
10 - 11	1041	961
11 - 12	1598	1082
12 - 13	666	861
13 - 14	2378	1123
14 - 15	486	893
15 - 16	998	1362
16 - 17	445	1150
17 - 18	697	1107
<b>Summe</b>	<b>9943</b>	<b>12312</b>

Weitere aktuellere Fußgängerzählungen gab es in diesem Bereich nicht.

zu Punkt 5:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer wurden im Rahmen der Deckensanierung der Reichenhainer Straße Radfahrstreifen eingeordnet.

Ein Ausbau der Fußgängerquerungen der Reichenhainer Straße im Bereich zwischen Mensa und Hörsaalgebäude der TU erfolgte im Jahr 2003.

In diesem Jahr werden zwischen Bernsbachplatz und Südbahnstraße linksseitig und zwischen Güterbahnhofstraße und Lutherstraße rechtsseitig die Gehwege an der Reichenhainer Straße saniert.

Im Rahmen des Ausbaus der Güterbahnhofstraße zur Erschließung des Technoparkes laufen gegenwärtig Untersuchungen zur möglichen Einordnung eines Kreisverkehrsplatzes im Knotenpunktsbereich Reichenhainer Straße/Turnstraße/Güterbahnhofstraße.

Bezüglich des Fußgängerverkehrs wird im Verkehrsentwicklungsplan 2015 die Anlage einer Querungshilfe im Bereich Reichenhainer Straße/Thüringer Weg empfohlen. Laut diesem Beschluss ist die Umsetzung dieser Querungshilfe mit der Priorität 2 ausgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Wesseler  
Bürgermeisterin